# HEROLDSBERG

### Der Markt Heroldsberg

erläßt als Satzung aufgrund folgender Vorschriften und Gesetze
1. Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) i.d.F.d.Bek. vom 31.05.1978 (GVB1 S. 353)
2. §§ 9 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986
3. Art. 91 Abs. 1 und 4 der Bayer. Bauordnung (BayBO) vom 01.08.1962 (GVB1 S. 179, ber. S. 150)
in den derzeit gültigen Fassungen folgenden Bebauungsplan:

## Satzung

Fur das Gebiet des Bebauungsplanes Heroldsberg, Nr. III/1 H "Am Bühl Nord"gilt der von der Gemeindlichen Planungsstelle des Landkreises Erlangen-Höchstadt am 13.03.1990 ausgearbeitete und am 07.02.94 geanderte Plan, der zusammen mit den auf dem Plan verzeichneten "Weiteren Festsetzungen" den Bebauungsplan bildet.

§ 2 Der Bebauungsplan tritt gem. § 12 Satz 4 BauGB mit der Bekanntmachung in Kraft.



Grenze des Geltungsbereiches

Straßenbegrenzungslinie

# Zeichenerklarung

#### A) Hinweise

Bestehende Flurstücksgrenzen

Flurstucksnummer

Geplante Flurstucksgrenzen

Offentliche Verkehrsfläche

B) Festsetzungen

Mit Inkrafttreten dieser Bebauungsplanänderung treten alle früheren planungsrechtlichen Fest-setzungen und Ortsvorschriften sowie die Fest-setzungen des rechtsverbindlichen Bebauungspla-nes Am Bühl Nord Nr. III/1 und Nr. III/4 im Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung Am Bühl Nord Nr. III/1 H außer Kraft.

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde mit der Begründung gem. § 3 Abs. 2 BauGB vom 16.02.1995 bis 16.03.1995 im Rathaus öffentlich aus-



den 17. o8. 1995

#urgermeister

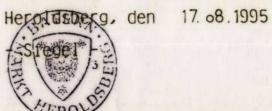
B) Der Markt Heroldsberg hat mit Beschluß des Gemeinderates vom o9. o5. 1995 den Bebauungs-plan gem. § 10 BauGB als Satzung beschlossen.

Heroldsberg, den 17. 08. 1995



1. Børgermeister

C) Der Bebauungsplan wurde gem. § 11 Abs. 3 BauGB dem, Landratsamt Erlangen-Höchstadt mit Schreiben vom 17. o8. 1995 angezeigt. Das Landratsamt Erlangen-Höchstadt hat innerhalb von 3 Monaten nach Eingang der Anzeige keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht / hat mit Schreiben vom erklärt, daß es keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend macht.

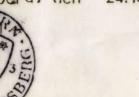


'a-- 15

1. Bürgermeister

D) Der als Satzung beschlossene Bebauungsplan wurde am o9. 10. 1995 ortsüblich bekanntgemacht. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan nach § 12 Satz 4 BauGB in Kraft.

Heroldsberg, den 24.10.1995



Mun 1./Bürgermeister



HEROLDSBERG

M=1:1000

BEBAUUNGSPLANANDERUNG - AM BÜHL NORD

NR. III / 1 H AUFGESTELLT AM : 13.03.1990

o7. o2. 1994 JH GEMEINDLICHE PLANUNGSSTELLE DES

ERLANGEN DEN 13.03.1990 FÜR DIE PLANUNG: OLPP

LANDKREISES ERLANGEN - HÖCHSTADT